# **Kurzkonzeption der Kita Schlaumäuse**

# Räumlichkeiten und Kapazitäten

In unserer Kita können bis zu 115 Kinder betreut werden. Seit dem 11.09.2023 sind wir eine inklusive Kita und haben die Möglichkeit Kinder mit I-Status zu betreuen.

Auf unserer Homepage bekommen Sie einen allumfassenden Einblick in unsere Räumlichkeiten.

# Bildungsverständnis

Nicht nur die reine Betreuung, sondern auch die Vermittlung von Wissen steht bei uns im Vordergrund der Arbeit. Dabei ist es unabdingbar, das Kind als eigenständigen Interakteur seiner Umwelt zu verstehen. Jedes Kind soll sich bei uns vollumfänglich entfalten, kreativ sein und eigene Interessen entwickeln. Diese werden in unserer täglichen Arbeit aufgegriffen und begleitet. Wir verstehen uns als Entwicklungsbegleiter. Dabei sind Dokumentationen und Beobachtungen sehr wichtig. Unser Bild vom Kind wird in Dienstberatungen und Gesprächen evaluiert und immer wieder hinterfragt. Jedes Kind in den unterschiedlichen Phasen der Entwicklung wahrzunehmen, erfordert sensibles Handeln. Neben der Vermittlung von Wissen, ist das Vorleben von Werten und Normen ein wichtiger Bestandteil. Wir als pädagogische Fachkräfte setzen uns für Vielfalt und ein demokratisches Grundverständnis ein und leben diese Haltung in unserer täglichen Arbeit vor.

# Gruppenstruktur und -aktivitäten

Bei den Schlaumäusen arbeiten die Erzieher\*innen in 7 altersgemischten Stammgruppen. Die Individualität jedes einzelnen Kindes steht dabei an erster Stelle.

In den drei Krippengruppen ist es uns besonders wichtig, dass die Kinder erst einmal ankommen und sich wohlfühlen. Das Vertrauen zu den Erzieher\*innen steht im Vordergrund. Ist dieser erste Schritt erfolgt, wird nach und nach die Selbständigkeit der Kinder gefördert. In unseren vier Kindergartengruppen werden vielfältigste Aktivitäten angeboten. Die einzelnen Gruppen besuchen einmal in der Woche den Kitasportraum. Zudem werden sie einmal pro Woche in die Welt der Formen, Farben und Zahlen entführt: In dieser Zeit findet das Enten- oder Zahlenland statt. Die Programme bauen aufeinander auf und vermitteln den Kindern spielerisch erste mathematische Kompetenzen. Zudem finden bei uns regelmäßig Angebote zum Forschen statt. Außerdem nutzen wir bei jeder möglichen Gelegenheit unseren großen Außenbereich zum Spielen, Toben und Erkunden.

# Essenssituation und -anbieter

Unser Essensanbieter ist die VielfaltMenü GmbH. Diese beliefert uns mit Frühstück, Mittagessen und Vesper. Die Speisen werden von einer Servicekraft für jede Gruppe vor- und zubereitet und dann verteilt. Bei allen Mahlzeiten dürfen die Kinder entscheiden, was sie von den angebotenen Speisen essen möchten. Wir als pädagogische Fachkräfte versuchen dabei den Kindern die Vielfalt der Lebensmittel zu vermitteln und den Spaß am Kosten und Ausprobieren näher zu bringen.

# Gestaltung von Übergängen

Eingewöhnung:

In unserer Einrichtung orientieren wir uns am „Berliner Eingewöhnungsmodell“. Uns ist es wichtig, dabei individuell auf die Bedürfnisse der Kinder einzugehen. Nicht nur für sie ist dies eine sensible Phase. Wir sehen es als Selbstverständnis, auch die Sorgeberechtigten auf diesem Weg intensiv zu begleiten. Dafür gibt es vorab ein Eingewöhnungsgespräch mit den Bezugserzieher\*innen der Gruppe und während der Eingewöhnung den regelmäßigen Austausch über weitere folgende Schritte und die Beantwortung der elterlichen Fragen. Die erste Trennung findet in der Regel ab dem dritten Tag statt. Danach werden die Zeiten, je nach dem Verhalten des Kindes, ausgedehnt. Der Übergang in den Kindergarten erfolgt um den dritten Geburtstag. Eine Aufnahme von Kindern ist ab einem Alter von 12 Monaten möglich.

Übergang Kita-Grundschule

Wir sehen das Vorschuljahr als eine langsame Umgewöhnung an das Schulleben an. Durch verschiedene Ausflüge, eine Kooperation mit Bibliothek und einer Grundschule, werden die Kinder nach und nach darauf vorbereitet. Projekthemen werden in den Jahresablauf integriert. Die Vorschularbeit soll die Selbständigkeit der Kinder und auch die Sozialkompetenzen stärken. Die Feinmotorik der Kinder, als auch die Vorläuferfähigkeiten, für das Erlernen des Lesens und Schreibens, werden spielerisch mit einbezogen und gefördert. Der Spaß am Lernen und Erkunden steht dabei im Vordergrund. Durch eine mögliche Abschlussfahrt und ein Abschlussfest werden die Vorschulkinder bei uns gebührend verabschiedet.

# Inklusion und Vielfalt

In unserer Kindertagesstätte sind ALLE Kinder willkommen. Körperliche- und geistige Beeinträchtigungen sollen kein Hindernis für die Aufnahme darstellen. Um dies vollumfänglich zu leben, sind wir seit 11.9.2023 eine inklusive Kindertagestätte. Für Kinder, die in ihrer Entwicklung verzögert sind, können dadurch Prozesse schneller vorangebracht und optimaler begleitet werden. Wir sehen Vielfalt und Diversität als Chance und großen Nutzen für ein ausgeprägtes Miteinander und Empathieverständnis.